

tionen erhalten zur Friedenspolitik unserer Partei, wie sie auf dem VIII. Parteitag und der 2. ZK-Tagung dargelegt wurde. Wir werden die Initiativen unserer Partei und Regierung im Kampf um die Sicherheit in Europa erläutern und Argumente gegen einzelne illusionäre Auffassungen über die Rolle des westdeutschen Imperialismus geben. Zugleich werden wir auf die wachsende ökonomische Zusammenarbeit der sozialistischen Länder und ihre Bedeutung für die weitere Stärkung des Lagers des Friedens und des Sozialismus hinweisen. Die Beratung soll gleichzeitig dazu dienen, Hilfe und Anleitung zur Organisation der politischen Massenarbeit zu vermitteln.

Natürlich wird im Plan der BPO auch konkret festgelegt sein, wann und vor welchen Kollektiven die in unserem Betrieb tätigen vier Abgeordneten der Volkammer und des Bezirkstages auftreten und Rechenschaft über ihre Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode geben werden. Unser Hauptaugenmerk gilt dabei einer offenen und kameradschaftlichen Aussprache, wobei wir uns in erster Linie auf die Arbeiter unseres Betriebes orientieren.

*Frage: Im Betrieb sind viele Jugendliche und zahlreiche Frauen beschäftigt. Wird es auch differenzierte Veranstaltungen zur Vorbereitung der Volkswahl geben?*

Antwort: Natürlich haben wir auch differenzierte Veranstaltungen vorgesehen. Das ist verständlich, weil wir im Betrieb etwa 2000 Jugendliche und ebenso viele Frauen beschäftigen. Deshalb müssen wir ihre spezifischen Interessen berücksichtigen und an diese in unserer politisch-ideologischen Arbeit anknüpfen. Wir erachten es als ganz besonders wichtig, zum Beispiel die Veranstaltungen mit den Jugend-

lichen, mit den Jung- und Erstwählern in enger Zusammenarbeit zwischen den Partei-, Gewerkschafts- und FDJ-Organisationen der Bereiche vorzubereiten und durchzuführen. Das wird zugleich eine gewisse Bewährungsprobe für die jungen Kandidaten und Mitglieder unserer Parteioorganisation sein.

Selbstverständlich werden auch die Lehrlinge unseres Betriebes, die noch kein Stimmrecht bei der Wahl haben, in die Wahlvorbereitungen mit einbezogen. Sie werden Kandidaten für unsere Volksvertretungen kennenlernen, etwas über die Tätigkeit der bisherigen Abgeordneten hören und so mit dem Wesen unserer sozialistischen Demokratie vertraut gemacht.

Wir sind uns dessen bewußt, daß bei den zahlreichen Versammlungen und Aussprachen zur Vorbereitung der Wahl die vom Parteitag und von der 2. ZK-Tagung genannten Probleme, wie zum Beispiel bessere Nutzung der Möglichkeiten zur Qualifizierung, Ausbau der Arbeiterversorgung und des Handels sowie der Dienstleistungen, Schaffung von weiteren Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen usw. eine wichtige Rolle spielen werden.

Insgesamt dient der Wahlvorbereitungsplan der Parteioorganisation im Automobilwerk dazu, alle Genossen des Betriebes zu mobilisieren, sich aktiv in die Vorbereitung der Wahlen einzuschalten. Dabei werden wir nicht die große Kraft unserer Massenorganisationen außer acht lassen. Deshalb haben wir schon bei der Ausarbeitung unseres Planes mit den Vorsitzenden der Massenorganisationen beraten, wie die Aufgaben am wirkungsvollsten abgestimmt werden können. Es wird eine Vertrauensleutevollversammlung der Gewerkschaft geben, die Kammer der Technik wird ein Intelligenzfo-

## Kampfkraft der Grundorganisation erhöht

Die Leitung der Betriebsparteioorganisation im VEB Baumwollspinnerei und Zwirnerei Leinefelde hat in Auswertung der Beschlüsse des VIII. Parteitages eine langfristige Konzeption für die politisch-ideologische Arbeit

der Grundorganisation erarbeitet.

Unserer Grundorganisation erwuchs daraus die Aufgabe, die in den einzelnen Abteilungsparteioorganisationen noch vorhandenen Unterschiedlichkeiten in der Leitungstätigkeit und der Aktivität der Genossinnen und Genossen zu überwinden, Hemmnisse in ihren Verantwortungsbereichen rechtzeitig zu erkennen

und Maßnahmen zu deren Überwindung festzulegen.

Dazu war notwendig, mit Hilfe und Unterstützung der Parteileitung regelmäßige Zusammenkünfte der Leitungen der Abteilungsparteioorganisationen zu garantieren, den Stand der Parteiarbeit zu analysieren, damit wichtige Entscheidungen getroffen und daraus konkrete Maßnahmen zu ihrer Verwirklichung abgeleitet werden können.

Unsere Parteileitung ist dazu übergegangen, den Erfahrungsaustausch zwischen den einzel-

**DER LEBER HAT DAS WORT**